



Rotationsmöglichkeiten der KWBW Verbundweiterbildung^{plus} am Universitätsklinikum Heidelberg und akademischer Weiterbildungsverbund UKHD mit speziellem Rotationsprogramm



Teilnehmende Kliniken der Verbundweiterbildung^{plus}

Universitätsklinikum Heidelberg

- [Abteilung für Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung](#)
- [Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie – Chirurgische Ambulanz](#)
- [Klinik für Orthopädie – Orthopädisch-unfallchirurgische Ambulanz](#)
- [Thoraxklinik](#)
- [Urologische Klinik](#)

Allgemeine Informationen zu den Rotationsmöglichkeiten

Bitte beachten sie folgenden Hinweis zur Planung von Rotationen am UKHD:

Die Rotationen am UKHD für die Weiterbildung Allgemeinmedizin sowie die Beantragung der DKG-Fördergelder werden über die Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung organisiert.

Möglich sind grundsätzlich einzelne Rotationen oder die Teilnahme am akademischen Weiterbildungsverbund mit speziell entwickeltem Programm mit unterschiedlichen Rotationsmöglichkeiten.

Wir bitten vor einer Bewerbung an einer der Kliniken um Kontaktaufnahme mit unseren Ansprechpartner*innen.

Akademischer Weiterbildungsverbund mit speziellem Rotationsprogramm am UKHD

Für Kolleg*innen im **ersten bzw. zweiten Weiterbildungsjahr** mit Interesse an akademischer Allgemeinmedizin gibt es die Möglichkeit zur Teilnahme an einem akademischen Weiterbildungsverbund in einem Zweijahreszeitraum.

Es besteht neben einer Rotation in die Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung die Möglichkeit, in ausgewählten Kliniken sowie Praxen zu rotieren.

KOORDINIERUNGSSTELLE ALLGEMEINMEDIZIN BADEN-WÜRTTEMBERG



Prinzipiell stehen die Rotationen auch interessierten Kolleg*innen je nach Verfügbarkeit freier Stellen zur Verfügung, die nicht am speziellen Rotationsprogramm teilnehmen.

Teilnehmende Kliniken am speziellen Rotationsprogramm:

- **Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie – Chirurgische Ambulanz**
- **Klinik für Orthopädie – Orthopädisch-unfallchirurgische Ambulanz**
- **Psychiatrisches Zentrum Nordbaden**
 - Suchtmedizin
 - Gerontopsychiatrie
 - Allgemeinpsychiatrie

Ambulante Rotationsmöglichkeiten:

- **Abteilung für Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung**
6 Monate Forschung/Lehre - anrechenbar auf Abschnitt 24 Monate Allgemeinmedizin
- **Dermatologische Praxis [Durani Heidelberg](#)**
- **Pädiatrische Praxis [Kinderarzt Gemeinschaftspraxis Dr. Folkert Fehr - Dr. Jan Buschmann](#)**

[Hier](#) geht es zum Flyer des Programms am UKHD

Bei Interesse am Programm oder an einer der Rotationen des Programms bitte unbedingt aus organisatorischen Gründen vorab Kontaktaufnahme mit:

Dr. med. Christine Becker
Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung
Im Neuenheimer Feld 130.3
69120 Heidelberg
christine.becker@med.uni-heidelberg.de



Ansprechpartner*innen Klinikum

Abteilung für Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung

- Koordination
Dr. med. Christine Becker
Im Neuenheimer Feld 130.3
69120 Heidelberg
E-Mail: christine.becker@med.uni-heidelberg.de

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie

- Chefarzt Prof. Dr. Dr. h.c. Markus W. Büchler
- Dr. med. Christine Leowardi
Erste Oberärztin, Leiterin der INA, Leiterin der Chirurgischen Ambulanz
Chirurgische Klinik
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie
Universitätsklinikum Heidelberg
E-Mail: christine.leowardi@med.uni-heidelberg.de
- Roger Lutz
Klinikmanager
Allg., Viszeral- und Transplantationschirurgie
Chirurgische Klinik
Universitätsklinikum Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 110
69120 Heidelberg
Tel.: 06221 56-36133
E-Mail: roger.lutz@med.uni-heidelberg.de

Klinik für Orthopädie

- Chefarzt Univ. Prof. Dr. med. habil. Tobias Renkawitz
- Leitender Oberarzt Prof. Dr. med. Sébastien Hagmann
E-Mail: sebastien.hagmann@med.uni-heidelberg.de
- Sekretariat: Yvonne Eipl
Tel.: 06221 56-26289

Psychiatrisches Zentrum Nordbaden

- Chefarzt Suchttherapie und Entwöhnung: Tobias Link
- Sekretariat: Belgijn Elbs
Tel.: 06222 55-2790
E-Mail: sekretariat.sucht@pzn-wiesloch.de

Thoraxklinik

- Chefarzt Prof. Dr. med. Michael Thomas
Chefsekretariat: Ludmilla Usselman / Franziska Rühl / Karin Meese
Tel.: 06221 396 1301
E-Mail: thoraxklinik.onkologie@med.uni-heidelberg.de
- Personaloberärztin Frau Dr. med. Maria Sianidou
E-Mail: Maria.Sianidou@med.uni-heidelberg.de
Tel.: 06221 396 8091

KOORDINIERUNGSSTELLE ALLGEMEINMEDIZIN BADEN-WÜRTTEMBERG



Urologische Klinik

- Chefarzt Prof. Dr. med. Markus Hohenfeller
- Komm. Leitende Oberärztin
Dr. med. Viktoria Schütz
E-Mail: viktoria.schuetz@med.uni-heidelberg.de

Ansprechpartner*innen Praxen

Dermatologie

Dr. med. Benjamin Durani

[Durani Heidelberg](#)

Tel.: 06221 434130

E-Mail: info@durani-facharzt.de

Pädiatrie

Dr. med. Folkert Fehr und Dr. med. Jan Buschmann

[Kinderarzt Gemeinschaftspraxis Dr. Folkert Fehr - Dr. Jan Buschmann](#)

Tel.: 07261 65200

E-Mail: fehr-buschmann@web.de

Ansprechpartner*innen zuständige Bezirksärztekammer

Bezirksärztekammer Nordbaden

Dipl.-Verww. (FH) Otto Schmidt

Zimmerstr. 4

76137 Karlsruhe

E-Mail: otto.schmidt@baek-nb.de

Weitere Informationen

Abteilung für Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung

Die Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung des Universitätsklinikums Heidelberg versteht sich als Brückenbauer zwischen universitärer Wissenschaft und gemeindenaher Versorgung der Bevölkerung in Hausarztpraxen.

Im Bereich der Versorgungsforschung und Implementierungswissenschaft gehören wir zu den renommiertesten Einrichtungen in Deutschland und Europa.

In der Weiterbildung Allgemeinmedizin wird nach derzeitiger Weiterbildungsordnung eine Rotation in unserer Abteilung für 6 Monate anerkannt. Hierbei kann ein Einblick in die vielfältigen Tätigkeitsfelder unserer Abteilung in verschiedenen Forschungsprojekten gewonnen werden. Die Tätigkeit sollte prinzipiell in Teilzeit mit 50% über 12 Monate geplant werden, ggf. in Kombination mit einer klinischen oder Praxistätigkeit.



Chirurgische Ambulanz der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie

Das Aufgabenspektrum der Chirurgischen Ambulanz der Universitätsklinik Heidelberg umfasst das gesamte Spektrum der Allgemein-, Viszeral- und Unfallchirurgie und reicht von der Erstbehandlung Schwerverletzter über verschiedene Spezialsprechstunden bis hin zu ambulanten Operationen.

Ein Team aus Oberärzt*innen, Assistenzärzt*innen und Pflegekräften sowie eine Infrastruktur mit Notfallbehandlungsräumen, Schockraum und Operationssälen stellen die 24-stündige Versorgung an 365 Tagen im Jahr sicher.

Neben der Akutversorgung von Patient*innen aus dem allgemein-, viszeral- und unfallchirurgischen Bereich werden auch gefäßchirurgische und kinderchirurgische Notfallpatient*innen versorgt. Die Behandlung von Arbeitsunfällen, Verkehrs- und Wegeunfällen gewährleisten wir gemeinsam mit der Orthopädischen Universitätsklinik. Unsere Schwerpunkte des ambulanten Operierens umfassen das Einsetzen von Portkatheter-Systemen sowie die Versorgung von Weichteilbrüchen und Enddarmmerkrankungen. Darüber hinaus führen wir Biopsien durch und versorgen Wundheilungsstörungen und infizierte Wunden in unserer Wundambulanz. Pro Jahr werden über 60.000 Patient*innen behandelt.

Klinik für Orthopädie

In der allgemeinen Hochschulambulanz des Zentrums für Orthopädie, Unfallchirurgie und Paraplegiologie wird die ganze Bandbreite der beteiligten Fächer abgedeckt. Neben konservativen Maßnahmen wie manualtherapeutischer Behandlung oder Infiltrationen können kleinere ambulante Operationen direkt vor Ort durchgeführt werden. Komplexere Fälle werden ebenfalls in der allgemeinen Hochschulambulanz gesehen, parallel stattfindende Spezialsprechstunden dienen der schnellen Entscheidungsfindung und Weiterbehandlung unserer Patient*innen.

Das komplette Spektrum der Orthopädie und Unfallchirurgie kann mit unseren hochspezialisierten Bereichen und Sektionen abgedeckt werden. Bei der Versorgung polytraumatisierter Patient*innen arbeiten wir eng mit der Chirurgischen Klinik zusammen, plastische Versorgungen können in Kooperation mit der BG in Ludwigshafen angeboten werden. Querschnittsspezifische Erstbehandlungen werden aus einem großen Einzugsgebiet durchgeführt.

Jedes Jahr werden in unseren Kliniken etwa 6.000 Patient*innen operiert (ambulant und stationär) und über 50.000 Patient*innen ambulant gesehen.

Psychiatrisches Zentrum Nordbaden

Das Psychiatrische Zentrum Nordbaden als Klinik der Maximalversorgung für die Fachgebiete Psychiatrie und Psychotherapie sowie Psychosomatik und Psychotherapie bietet angehenden Allgemeinmediziner*innen Weiterbildungsstellen für bis zu 24 Monate im Rahmen der KWBW Verbundweiterbildung^{plus} Allgemeinmedizin an. Wir bieten eine umfassende Weiterbildung und unterstützen ihre Fortbildungswünsche großzügig. Die multiprofessionellen Teams gewährleisten eine kollegiale Arbeitsatmosphäre und flache Hierarchien sowie eine ganzheitliche Betrachtung des erkrankten Menschen. Unser Zentrum für Diagnostik mit angeschlossenem klinischem Labor ist mit zwei internistischen Fachärzt*innen und einem Neurologen eng mit der psychiatrisch-psychotherapeutischen und psychosomatischen



Patient*innenbehandlung verzahnt. Eine Anstellung ist sowohl in Voll- oder auch in Teilzeit möglich.

Thoraxklinik

Die Thoraxklinik am Universitätsklinikum Heidelberg ist ein an den neuesten Kenntnissen aus Wissenschaft und Forschung ausgerichtetes Krankenhaus der Maximalversorgung mit 310 Betten und ca. 800 Mitarbeitenden. Die Klinik ist darüber hinaus Partner im Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen (NCT Heidelberg).

Weiterbildung Innere Medizin in der onkologischen Abteilung der Thoraxklinik.

- Wir betreuen onkologisch erkrankte Patient*innen mit einer Vielzahl internistischer Erkrankungen, die in komplexen Situationen versorgt werden.
- Sie arbeiten in einem motivierten Team (1 CA, 5 OÄ, 16 ÄiW) mit hoher Patient*innenorientierung.
- Erfahrene Bereichsleiter*innen führen sie an ihre Tätigkeit heran und bilden sie aus.
- In klinikinternen regelmäßigen Fortbildungen werden zudem Weiterbildungsthemen vertieft.
- In ihrer ärztlichen Tätigkeit werden sie durch Arztassistent*innen unterstützt, die sie umfassend von administrativen Belangen entlasten.

Vor Beginn ihrer Tätigkeit stimmen wir (Chefarzt – Personaloberärztin) ihre Weiterbildung in einem strukturierten Curriculum mit ihnen ab (inklusive einer sechsmonatigen Sonographie Rotation. Es besteht die Möglichkeit, die Zusatzbezeichnung „Palliativmedizin“ zu erwerben. Die Ausbildungslinie ist dann im Weiteren auch Gegenstand der regelmäßig geführten Mitarbeitendengespräche. Für neue Mitarbeiter*innen verfolgen wir ein strukturiertes Einarbeitungskonzept unter Begleitung eines Tutors (Oberärzt*in; erfahrene*r Stationsärzt*in). Die durchschnittliche Frequenz der Bereitschaftsdienste liegt monatlich bei 2 - 3 Diensten. Der Beginn der Teilnahme am Bereitschaftsdienst wird mit dem Einarbeitungstutor und Personaloberärzt*in abgestimmt. Die ärztliche Arbeitszeit wird elektronisch erfasst („Stechuhr“). Die Bezahlung erfolgt analog zu TV Ärzte/VKA

Urologische Klinik

In der Urologischen Universitätsklinik Heidelberg wird das gesamte Spektrum der ambulanten und stationären Versorgung urologischer Patient*innen abgedeckt. Neben der Notfallversorgung bieten wir in der Zweitmeinungs- und Privatsprechstunde insbesondere Patient*innen mit urologischen Tumorerkrankungen eine umfassende Beratung an. Darüber hinaus findet einmal wöchentlich eine Sprechstunde für Kinderurologie statt. Die Ambulanz verfügt zudem über einen eigenen Röntgenarbeitsplatz. Die Ambulanz ist zur Notfallversorgung 24 Stunden besetzt. Zudem werden nicht nur stationäre Operationen, sondern auch kleinere Eingriffe ambulant über die Tagesklinik der Chirurgischen Universitätsklinik angeboten (z.B. Prostatabiopsien). Neben der urologischen Normalstation stehen Zimmer auf der interdisziplinären Privatstation für urologische Patient*innen zur Verfügung. Im Rahmen einer Rotation in die Urologische Klinik sind sie sowohl in die ambulante als auch stationäre Versorgung urologischer Patient*innen eingebunden. Sie können hier Erfahrungen in der Notfallversorgung urologischer Patient*innen sammeln, die ihnen auch als niedergelassene*r Kolleg*in tagtäglich begegnen können (u.a. akute Nierenkolik bei Urolithiasis, Harnwegsinfektionen/Pyelonephritis, Miktionsstörungen z.B. bei BPH). Zudem können sie einen Einblick in die Versorgung uro-onkologischer Patient*innen



gewinnen (z.B. Beratung, stationäre Versorgung nach erfolgter Operation, Kooperation mit dem NCT und Tumorboard, Verlaufskontrollen, Folgebehandlungen). Im Rahmen der Patient*innenversorgung können sie sich zudem mit möglichen Harnableitungen (Katheterversorgung, Harnleiterschienung) und deren Handhabung bzw. Besonderheiten vertraut machen. Insgesamt möchten wir ihnen einen umfassenden Überblick über urologische Krankheitsbilder und deren Schnittstellen zu anderen Fachdisziplinen ermöglichen und ihnen praktische Fähigkeiten vermitteln, die sie auch in ihrem späteren Arbeitsumfeld der Allgemeinmedizin anwenden können.

Praxis Durani – Haut und Laserzentrum Heidelberg

Durch das vielfältige Angebot in unseren Praxen können wir unseren Patient*innen das gesamte hautärztliche Leistungs- und Laserspektrum anbieten. Hierzu gehören auch die Diagnostik und Therapie im Bereich der Allergologie und Geschlechtskrankheiten. In unseren Praxisräumen finden auch ambulante Operationen, Lichttherapien und diverse Lasertherapien statt. Wir bieten unseren ÄiW die Möglichkeit in der ambulanten Dermatologie auf höchstem Niveau unter fachärztlicher Supervision zu arbeiten. Anstellung als ÄiW der Allgemeinmedizin in Teilzeit 50%.

Pädiatrische Gemeinschaftspraxis Dr. Folkert Fehr & Dr. Jan Buschmann

Wir betreuen und behandeln Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahren mit akuten und chronischen Erkrankungen. Hierunter fallen unter anderem die Betreuung von Neugeborenen im Kreiskrankenhaus Sinsheim, Vorsorgeuntersuchungen (U2 - U9, J1, Jugendarbeitsschutzuntersuchung), Entwicklungsdiagnostik, Seh- und Hörtests, Narkosefähigkeituntersuchung und Ultraschalluntersuchung von Bauchorganen, Hüftgelenk & Gehirn. Außerdem ermöglichen wir einen interessanten Einblick insbesondere in die Bereiche der Neuropädiatrie und der Kinderpulmonologie. Anstellung als ÄiW der Allgemeinmedizin in Teilzeit 50% oder 75%, ggf. auch in Vollzeit.